Die Zeitung am Sonntag

**Tiratura:** 37.000 | **Diffusione:** 115.713
**Data:** 13/09/2026 | **Pagina:** 9 | **Autore:** (jov)
**Categoria:** Si Parla di Noi AFI IPL– Paper Locale



# Knappe Ressource Mensch



ARCHIV

Kein Randthema der Arbeitsmarktpolitik ist der „Brain Drain" aus Sicht von Stefan Perini (i.B.). Der Direktor des Arbeitsförderungsinstituts AFI beobachtet eine Entwicklung, die Südtirols Wirtschaft und Gesellschaft betrifft. Den überregionalen Austausch von Arbeitskräften habe es stets gegeben, neu sei aber die Dynamik: „Der Abfluss qualifizierter Arbeitskräfte ist höher als der Zufluss."

Eine Entwicklung, die sich außerdem verfestige. Jährlich verlassen rund 1500 junge Menschen laut Perini das Land vor dem 30. Geburtstag, binnen zehn Jahren habe sich die Zahl verfünffacht. Dabei gehe es nicht nur um einzelne Bereiche; mitunter fehle schlicht der Arbeitsmarkt – etwa in speziellen wissenschaftlichen Gebieten. Anderorts, etwa bei Ärzten, sei Bedarf vorhanden, die Bedingungen im Ausland seien jedoch zumeist attraktiver.

Perini warnt insofern davor, dass Südtirol hochqualifizierte Menschen verliere, während die Zuwanderung in geringer qualifizierten Bereichen stattfinde: „Es geht um die Frage, wo sich unsere Wirtschaftsstruktur hinentwickelt." Das habe auch gesellschaftliche Folgen: „Hält der Trend an, droht eine Verarmung des Bildungsniveaus."

Der AFI-Direktor erinnert daher: „Der Mensch ist die knappe Ressource der Zukunft. Unsere Unternehmen stehen im Wettbewerb mit München, Zürich oder Innsbruck. Sichere Arbeitsplätze, faire Löhne, attraktive Karrierewege und Weiterbildung sind Voraussetzung. Und es braucht passende Rahmenbedingungen bei Wohnen oder Kultur." Kurz gesagt: „Wer qualifizierte Menschen halten oder zurückholen will, muss in sie investieren." *(jov)*

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.